

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG



## 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Helioglas glz. und sdm. Komp. A

**Verwendungszweck:** Farbloser 2K säurehärter Holzlack Decklack auf Basis modifizierter Harnstoff- u. Alkydharzen.

**Lieferant:** all-color F. Windisch GmbH.  
Oberlaaerstr. 287  
1230 Wien  
Tel.: +431-688 51 28  
Fax: +431-688 51 28 85      Notfall: Vergiftungsinformationszentrale: 01/ 406 43 43

## 2. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

**Inhaltsstoffe:** gelten im Sinne der Richtlinie 67/548/ EWG als gesundheitsgefährdend

CAS-Nr.	EINECS-Nr.:	Bezeichnung	Kennzeich.	R-Satz
1330-20-7	2155357	Xylol, Isomergemisch	Xn	20/21-38
78-83-1	2011480	n-Butanol	Xn	10, 20
64742-88-7	2651917	Testbenzin	Xn	10, 65
64-17-5	2005786	Ethanol vergällt	F	11

## 3. Mögliche Gefahren:

Leichtentzündliche Flüssigkeit, Bildung explosionsfähiger Dampf/ Luft Gemische möglich

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, daher ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall notwendig.

### **Hautkontakt:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Betroffene Körperstellen mit Wasser und Seife gründlich reinigen. Die Haut kann auch mit physiologischer Kochsalzlösung gewaschen werden. Keine Verdünnungen oder Lösungsmittel verwenden.

### **Einatmen:**

Produktdämpfe in hoher Konzentration können Reizungen an Augen und Schleimhäuten (Nase, Rachen) hervorrufen. Betroffenen an die frische Luft bringen. Beengende Kleidungsstücke lockern. Wenn nötig künstlich beatmen, bzw. auch Herzmassage durchführen. Ärztliche Hilfe veranlassen.

### **Augenkontakt:**

Führt zu Bindehautreizungen. Nach Augenkontakt ca. 10 bis 15 Minuten mit lauwarmen Wasser spülen. Entstandene Bindehautreizung hält nach entsprechender Behandlung meist nicht lange an. Wenn doch, Arzt aufsuchen.

### **Verschlucken:**

Auf keinen Fall Erbrechen einleiten. Betroffenen ruhig lagern, bei Bewußtlosigkeit in Seitenlage bringen und ärztliche Hilfe veranlassen.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Bei Anwendung von Löschpulver und CO<sub>2</sub> besteht Rückzündungsgefahr nach dem Ablöschen.

### **Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

Bei Bränden entstehen aus organischen Materialien mit Luftsauerstoff Brandgase, die giftige, reizende und korrosive Zersetzungsprodukte (NO<sub>x</sub>, Kohlenoxide, Chlorwasserstoff etc.) enthalten können. Zusätzlich entwickelt sich dichter schwarzer Rauch, die Brandgase sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen. Das Feuerlöschpersonal sollte daher immer Atemschutzgeräte tragen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Annäherung mit dem Wind (Änderung der Windrichtung beachten). Mit Explosimeter-Messungen den Gefahrenbereich feststellen und diesen absperren. Zündquellen ausschalten (z.B. Motor abstellen) und Funkenbildung vermeiden – nicht Rauchen. Verschüttetes oder ausgelaufenes Material mit nicht brennbaren, absorbierenden Mitteln (Kieselgur, Sand, Binder) aufnehmen und in Behältern sammeln. Austrittsstelle abdichten. Eindringen in Kanäle, Gewässer und Erdreich verhindern. Abschöpfen, umpumpen, aufsaugen, aufnehmen mit saugfähigem Material wie Sand, Erde oder Ölbindemittel. Nach Maßgabe der behördlichen Vorschriften auf zugelassene Deponie verbringen oder verbrennen lassen. Sollte das Produkt ins Erdreich, die Kanalisation oder Gewässer eindringen, ist die zuständige Behörde sofort zu verständigen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz und im Lagerraum sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Lösemittelbeständiger und dichter Fußboden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Apparaturen erden. Elektroinstallation entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ausrüsten (Ex-Schutz). Stark beschmutzte oder durchtränkte Arbeitskleidung ist sofort zu wechseln. Getrennte Aufbewahrung der Privatkleidung von Arbeitskleidung und Arbeitsplatz. Essen, trinken und aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsraum verboten. Rauchen verboten.

### **Lagerung:**

Behälter an einem trockenem, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Die Lagerbedingungen auf dem Etikett sind unbedingt zu beachten. Produkte getrennt von starken Oxidationsmitteln, Laugen und Säuren lagern. 0-30°C  
Vorschriften zur Lagerung siehe Punkt. 15 (VbF Lagerklasse)

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsbegrenzung:** Die Grenzwerte sind zu beachten. Wenn diese überschritten werden ist Atemschutzgerät zu tragen.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Atemschutz: bei längerer Einwirkung AX-Gasfilter

Handschutz: bei Gefahr von Handkontakt, lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

Augenschutz: bei Gefahr von Augenkontakt, Schutzbrille

MAK Werte: bezogen auf Ethanol: 1000 mg/m<sup>3</sup>  
bezogen auf Testbenzin: 200 mg/m<sup>3</sup>

Aufgrund der Abspaltung von Restanteilen Formaldehyd während der Trocknung (<0,15%), für empfindliche Personen oder Allergiker nicht geeignet.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b> Flüssigkeit		<b>Farbe:</b> farblos		<b>Geruch:</b> arttypisch
PH-Wert (bei g/l H <sub>2</sub> O):	( Grad C)	n.b.		
Siedebeginn:		80 °C	Grad C	ISO 3405
Sieende:		-	Grad C	ISO 3405
Flammpunkt:		24 °C	Grad C	ON EN 57
Zündtemperatur:		> 300	Grad C	DIN 51 794
Explosionsgrenzen:		Untere 3,6 % Vol	obere: 12,0 % Vol	
Dampfdruck:	( 20 Grad C)	60	mbar	
Dichte:	( Grad C)	0,95	g/cm <sup>3</sup>	ISO 3675
Löslichkeit in Wasser:	( Grad C)	Nicht mischbar		
Viskosität: kinematisch:	( 20 Grad C)	22	s	Ford 4

**Weitere Angaben:** Dämpfe unsichtbar, schwerer als Luft

VOC Kennzeichnung: Unterkategorie: Zweikomponentige Speziallacke (Kat.A/j)  
Grenzwert (ab 1.1.2007) = 550 g VOC / lt.  
Grenzwert (ab 1.1.2010) = 500 g VOC / lt.  
Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 490 g/lt. (incl. Härter)

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine bekannt
Gefährliche Reaktionen:	keine bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

Langanhaltender Kontakt mit Dampfkonzentrationen über dem MAK Wert kann zu Gesundheitsschäden führen. Bei hohen Konzentrationen sind Reizung der Schleimhäute und Atemwege, Nieren- und Leberschäden möglich. Die Reaktionszeit kann beeinträchtigt werden und Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen können auftreten.

Häufiger und langanhaltender Hautkontakt führt zur Entfettung der Haut, was zu Hautreizung und in einigen Fällen zu Hautentzündung führen kann. Bei Augenkontakt können reversible Schäden, wie Rötung, Tränen und Hornhautschädigung hervorrufen. Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>Luft:</b>	Verdunstungsverluste möglichst gering halten.
<b>Wasser:</b>	Flüssige Kohlenwasserstoffe nicht in Kanäle oder Gewässer einbringen. Bei Unfällen Ölwehreinsatz anfordern. <b>(WGK 1 = schwach wassergefährdend)</b>
<b>Boden:</b>	Nicht verschütten, nicht ins Erdreich eindringen lassen. Bei Unfällen Ölwehreinsatz anfordern.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (siehe Punkt 15 – Vorschriften)

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer **55502**

Eine definitive Zuordnung des jeweiligen Abfalles zu einer 5-stelligen Schlüsselnummer der ÖNORM S 2100 ist nach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch (vor dem Entsorgungsvorgang gemäß Abfallwirtschaftsgesetz - AWG) vorzunehmen. In bestimmten Fällen kann eine "analytische Beurteilung" nach ÖNORM S 2110 erforderlich sein.

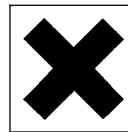
### **14. Transportvorschriften**

<b>ADR/RID-GGVS/E Klasse:</b>	3 entzündbare flüssige Stoffe
<b>UN-Stoffnummer:</b>	1263
<b>Kemler Zahl:</b>	33
<b>ADR/RID/ADN-Klassifizierung:</b>	Bezeichnung: Farbe
<b>UN Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Angaben zum Transport:</b>	Entzündbarer flüssiger Stoff
<b>Gefahrenzettel:</b>	3
<b>Bezeichnung:</b>	1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640D

### **15. Vorschriften**

Einstufung gemäß ChemGes.

**Gefahrensymbole:** F Leichtentzündlich  
Xn Gesundheitsschädlich



gesundheitsschädlich



leichtentzündlich

#### **R-Sätze**

- R 10 Entzündlich - enthält Testbenzin
- R 11 Leichtentzündlich - enthält Ethanol
- R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R 38 Reizt die Haut.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

#### **S-Sätze**

- S 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
- S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
- S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
- S 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
- S 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
- S 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur bei Bewusstsein).

#### **Nationale Vorschriften:**

Sonstige Vorschriften:

- ZH 1/701 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)
- ZH 1/703 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)
- ZH 1/706 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

**Vorschriften lt. VbF-Gefahrenklasse: A I**

## **16. Sonstige Angaben**

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und technische Empfehlungen sind unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen (siehe auch unter [www.allcolor.at](http://www.allcolor.at)) unterworfen. Fordern Sie gegebenenfalls eine Kopie dieser an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen werden regelmäßig, entsprechend weiterer Erfahrung und gesetzlichen Vorgaben Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version des Datenblattes besitzt.

**Auskunftsgebender Bereich:** Abteilung Labor / Ing. Windisch